

Antrag Nr. 18-F-51-0001

SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, L&P, FW/BLW und LKR&ULW

Betreff:

Hebammenversorgung in Wiesbaden zukunftssicher gestalten
- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, L&P, FW/BLW und LKR&ULW vom 06.09.2018 -

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Beschlussvorschlag des Ausschusses für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung (Beschluss Nr. 0061) vom 28. August soll um folgenden Punkt ergänzt werden:

„Nach Überweisung der Haushaltsmittel „Hebammenförderung - Umsetzung Runder Tisch“ an die kommunale Frauenbeauftragte, wird diese damit beauftragt, das von dem Runden Tisch Frauengesundheit erarbeitete Konzept zur Hebammennotfallversorgung und Umsetzung einer Servicestelle in Wiesbaden - welches bereits in der Sitzung des Ausschusses für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung vorgestellt wurde und auch bereits durch bestehende Beschlusslage des Ausschusses für Soziales (Beschluss Nr. 0052 vom 18.04.2018, SV-Nr. 18-F-05-0017) getragen wird - im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel schnellstmöglich umzusetzen.“

Wiesbaden, 06.09.2018

Anita Hebenstreit
Fachsprecherin
(SPD-Fraktion)

Sven Bingel
Fraktionsreferent

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Gunnar Kordt
(Fraktionsgeschäftsführer)

Gabriela Schuchalter-Eicke
Frauenpolitische Sprecherin
(Bündnis 90/Die Grünen)

Julia Beltz
Fraktionsreferentin

Christian Diers
Fraktionsvorsitzender
(FDP-Fraktion)

Johannes Mellein
Fraktionsreferent

Mechthilde Coigné
Fachsprecherin
(Fraktion L&P)

Gunther Praml
Fraktionsmitarbeiter

Christian Bachmann

Giang Vu

Antrag Nr. 18-F-51-0001

SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, L&P, FW/BLW und LKR&ULW

Fraktionsvorsitzender
(Fraktion FW/BLW)

Fraktionsreferent

Thomas Preinl
Fraktionsvorsitzender
(Fraktion LKR+ULW)

Julian Wirth
Fraktionsreferent